

Bewerbungsbedingungen für die öffentliche Ausschreibung

ILB-2025-360 „Ausschreibung Kemp LoadMaster“

1 Allgemeines

1.1 Bezeichnung des Auftrags

Kemp LoadMaster VLM-3000 Subscription Verlängerung 2025-2028

1.2 Verfahrensart

Angebotseinholung nach ILB Richtlinie

1.3 Auftraggeber

Investitionsbank des Landes Brandenburg

Babelsberger Straße 21

14473 Potsdam

1.4 Kontaktstelle

Zentraler Einkauf - Kathleen Mincho

Telefon: 0331 660 – 2910

Telefax: 0331 660 - 62910

einkauf@ilb.de

Die Kommunikation zwischen Bietern und der Vergabestelle erfolgt ausschließlich über den Vergabemarktplatz Brandenburg.

Bewerberfragen sind über den Vergabemarktplatz einzureichen.

Die benötigten Formblätter sind in der Vergabeunterlage dieser Ausschreibung zu finden.

1.5 Elektronische Angebotsabgabe

Die Angebote sind über den Vergabemarktplatz Brandenburg abzugeben.

1.6 Angebotsfrist

Das vollständige Angebot ist bis zum verbindlichen Abgabetermin abzugeben:

30.10.2025, 10:00 Uhr

1.7 Bindefrist

Die Bieter sind bis zum Ablauf der Bindefrist an ihr Angebot gebunden. Die Bindefrist endet am 17.11.2025.

2 Auftragsgegenstand

2.1 Kurze Beschreibung des Auftrags

Es handelt sich um einen Kemp LoadMaster VLM-3000 Subscription Verlängerung.

Die detaillierten Anforderungen und Rahmenbedingungen des Auftrags sind im einzelnen in der Leistungsbeschreibung dargelegt und werden Bestandteil des mit der Zuschlagserteilung zustande kommenden Vertrages.

3 Rechtliche, wirtschaftliche und finanzielle Bedingungen

3.1 Geforderte Erklärungen und Nachweise

Der ausgeschriebene Auftrag wird an einen zuverlässigen, leistungsfähigen und fachkundigen Bewerber vergeben. Die Kriterien der Zuverlässigkeit, Leistungsfähigkeit und Fachkunde sind durch Vorlage der nachfolgend geforderten Erklärungen und Unterlagen nachzuweisen. Für die geforderten Erklärungen und Nachweise sind, wann immer gefordert, die entsprechenden Formblätter zu verwenden, die der Auftraggeber den Bewerbern zur Verfügung stellt.

Die geforderten Erklärungen und Nachweise sind mit dem Angebot vorzulegen. Eine Nichtvorlage führt - vorbehaltlich einer Nachforderungsentscheidung des Auftraggebers - zum Ausschluss des betreffenden Bewerbers vom Verfahren. Es wird deshalb um besondere Sorgfalt bei der Erstellung des Angebots gebeten.

Folgende Erklärungen und Nachweise sind mit dem Angebot vorzulegen:

- (1) 4.1. Eigenerklärung zu Ausschlussgründen [Formblatt]
- (2) Angebotserklärung [Formblatt]
- (3) 5.3. Erklärung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz [Formblatt]
- (5) Verschwiegenheitserklärung [Formblatt]

3.2 Eignungskriterien

Es werden nur Angebote gewertet, in denen der Bieter (m/w/d) seine Eignung zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit zur Erbringung der ausgeschriebenen Leistung nachweist.

3.3 Zuschlagskriterien

Den Zuschlag erhält der Bieter mit dem niedrigsten Gesamtpreis.

3.4 Fristen und weiterer voraussichtlicher Verfahrensgang

15.10.2025 Aufforderung zur Angebotsabgabe

24.10.2025, 08:00 Uhr Ende Frist für Bieterfragen

30.10.2025, 10:00 Uhr Ende Angebotsfrist

17.11.2025 Binde- und Zuschlagsfrist

3.5 Vertragsbedingungen

Grundlage des mit Zuschlagerteilung zustande kommenden Vertrages bilden in der folgenden

Geltungshierarchie

- die Leistungsbeschreibung
- das Angebot des Auftragnehmers nebst Anlagen
- ggf. die mitgeteilten Bieterfragen und deren Beantwortung s. d. Auftraggebers
- die Allgemeinen Vertragsbedingungen (VOL/B).

4 Weitere Anforderungen und Hinweise

1. Bei der Zusammenstellung des Angebots ist auf die Vollständigkeit der Unterlagen und eine übersichtliche Ausgestaltung zu achten.
2. Das Angebot muss unterzeichnet sein oder in Textform vorliegen und elektronisch über den Vergabemarktplatz Brandenburg übermittelt werden. Elektronische Adresse siehe Punkt 1.5
3. Für eine handschriftliche Unterzeichnung sind das Angebot und die Nachweise in Papierform zu unterschreiben und dann einzuscannen. Die über die elektronische Adresse eingereichten Angebots-Dateien müssen als Angebotsunterlage gekennzeichnet und dem Bieter zweifelsfrei zuzuordnen sein.
4. Bieter, die die nach dieser Bekanntmachung geforderten Erklärungen und Nachweise nicht mit dem Angebot vorlegen, können von dem Verfahren ausgeschlossen werden. Der Auftraggeber behält sich vor, Erklärungen und Nachweise nachzufordern. Die Bieter haben keinen Anspruch auf eine Nachforderung.
5. Änderungen an den Vergabeunterlagen führen zum Ausschluss des Angebots. Von den Bietern beigefügte AGB gelten bei dieser Ausschreibung nicht.
6. Für den Fall, dass sich Unternehmen zur Teilnahme an dem vorliegenden Vergabeverfahren zu Unterauftragnehmer-Konstellationen zusammenschließen, wird darauf hingewiesen, dass nach Ablauf der Bewerbungsfrist keine Änderungen an der Bewerberkonstellation zugelassen werden können, die mit einem Identitätswechsel verbunden sind.
7. Für die Teilnahme an dieser Ausschreibung wird keine Entschädigung gewährt. Eingereichte Unterlagen werden nicht zurückgesandt.
8. Enthalten diese Bewerbungsbedingungen oder die weiteren Vergabeunterlagen Unklarheiten oder Widersprüche oder verstoßen diese nach Auffassung des Bewerbers gegen geltendes Recht, so haben die Bewerber den Auftraggeber hierauf unverzüglich in Textform hinzuweisen.

9. Das Angebot ist in deutscher Sprache zu verfassen.

10. Ausländische Bewerber haben gleichwertige Nachweise zu führen bzw. Erklärungen abzugeben. Bei fremdsprachigen Dokumenten ist eine einfache Übersetzung in deutscher Sprache beizufügen.

11. Hinweise zum Datenschutz nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO):

In Zusammenhang mit der Vergabe der Leistungen und der Abwicklung des Vertragsverhältnisses verarbeitet und speichert die ILB personenbezogene Daten von Ihnen. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Art. 6 Unterabsatz 1 Buchst. b), c) und e) DSGVO sowie § 5 (1) BbgDSG